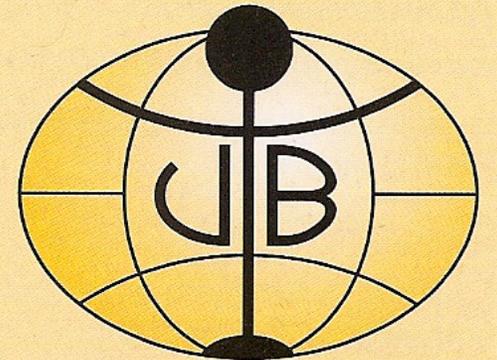
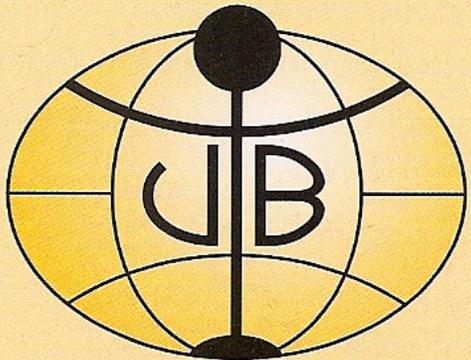


Ukraine-Krieg: Friedenspläne

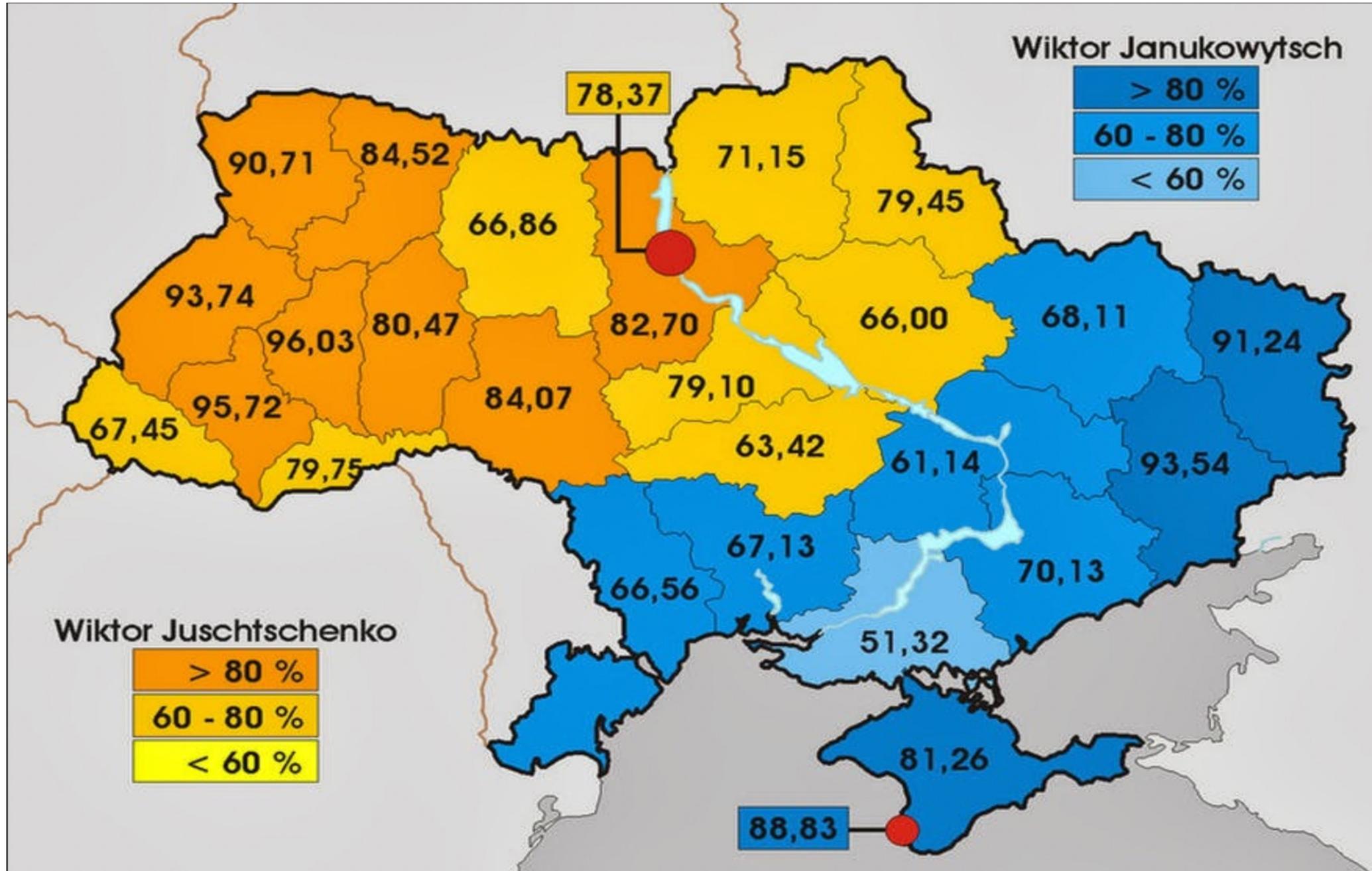
**Veranstalter:
Grüne Alternative e.V.**

Online-Konferenz, 14.12.2023

**Referent: Clemens Ronnefeldt,
Internationaler Versöhnungsbund
www.versoehnungsbund.de**



Zwei politische Lager: 2004



http://2.bp.blogspot.com/_Bg76fcZEiQ/UxxbFwSuHZI/AAAAAAAE/F286Wy2tQHE/s1600/Wahlen+in+der+Ukraine+2004.jpg

Zivile | **Monitoring-Projekt**
Konfliktbearbeitung -
Gewalt- und Kriegsprävention



Dossier VII

Der Ukraine-Konflikt

Kooperation statt Konfrontation

Vorgelegt von Andreas Buro und Karl Grobe
mit Zuarbeit von Clemens Ronnefeldt

Bonn, 2014.

Herausgeber:
Kooperation für
den Frieden

NATO-Beitrittsdebatte spaltet Ukraine

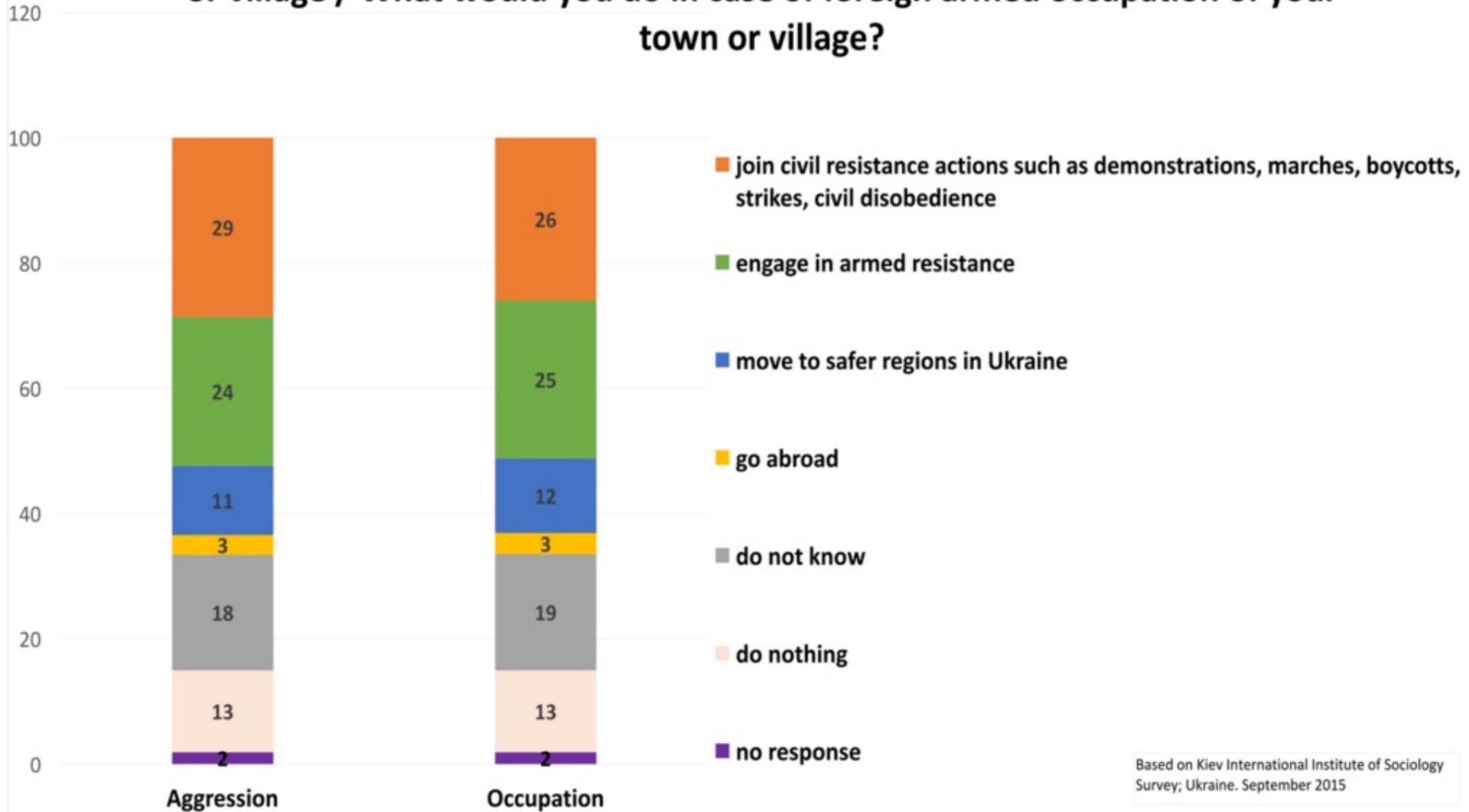


Der ukrainische Präsident Viktor Juschtschenko hat sich für eine Aufnahme seines Landes in die NATO ausgesprochen. Doch die Ukrainer sind wenig begeistert davon.

Juschtschenkos Problem: Eine breite Mehrheit in der Bevölkerung ist gegen einen möglichen NATO-Beitritt der Ukraine. Zwei Drittel geben in Umfragen an, skeptisch bis ablehnend gegenüber der NATO eingestellt zu sein. Die meisten NATO-Gegner leben im Osten und Süden der Ukraine.

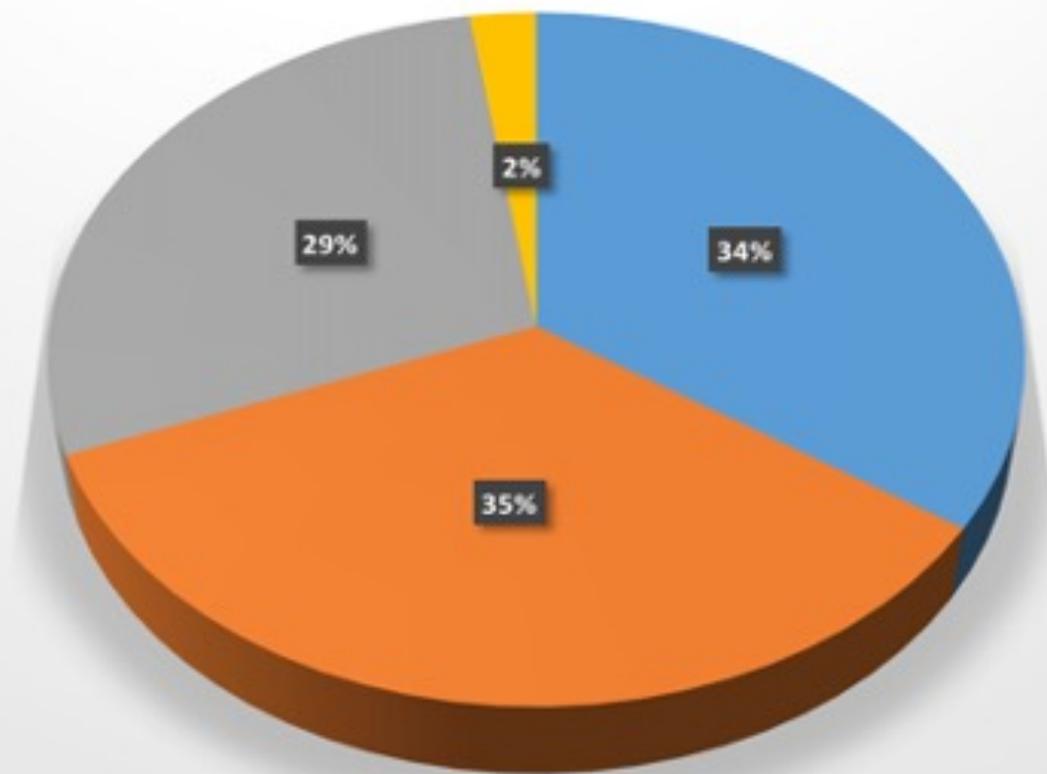
Anfang des Jahres löste Juschtschenkos NATO-Initiative eine politische Krise in der Ukraine aus. Die Opposition legte das Parlament lahm - die pro-russische Partei der Regionen stellte sich gegen eine schnelle NATO-Integration. Nach einem langen politischen Streit wurde ein Kompromiss gefunden: Die Ukraine soll der NATO erst dann beitreten, wenn eine Mehrheit der Bevölkerung - in einem Referendum - dafür stimmt. Wann dieses Referendum stattfinden soll, ist offen.

What would you do in case of foreign armed intervention against your town or village / What would you do in case of foreign armed occupation of your town or village?



Based on Kiev International Institute of Sociology Survey; Ukraine. September 2015

What kind of method of struggle against armed invasion / armed occupation by a more powerful foreign adversary do you think is more effective?



■ armed resistance

■ nonviolent struggle (such as demonstrations, protests, marches, boycotts, strikes, civil disobedience, refusal to collaborate with aggressor) led by civilians

■ do not know

■ no response

https://www.nonviolent-conflict.org/blog_post/ukrainians-vs-putin-potential-for-nonviolent-civilian-based-defense/



WORLD**BEYOND**WAR.org
a global movement to end all wars

ABOUT SIGN EDUCATION ACTIVISM RESOURCES DONATE

EUROPE



<https://worldbeyonddwar.org/putin-and-zelenskyy-talk-to-each-other/>

TALK TO EACH OTHER!

By Yurii Sheliashenko, World BEYOND War, February 27, 2022

KYIV, UKRAINE – We live in hard times which demand courage to promote peace.

Proteste in der Ukraine - Unbewaffnet gegen die russischen Besatzer

von Stefan Hertrampf Datum: 28.03.2022 21:05 Uhr

Mehr als vier Wochen nach Beginn des Krieges in der Ukraine stellen sich dort in vielen Städten Menschen friedlich den Besatzern entgegen, zeigen ZDFheute-Recherchen.

Menschen protestieren in Cherson.

Quelle: Reuters/Handout

<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/proteste-cherson-melitopol-ukraine-krieg-russland-100.html#xtor=CS5-281>



Published by

International Catalan
Institute for Peace
(ICIP),

International Institute
for Nonviolent Action
(Novact),

German Friedrich-
Schiller-University
Jena

and

German peacebuilding
NGO Corridors -
Dialogue
through Cooperation

Barcelona, Juni 2022.

https://novact.org/wp-content/uploads/2022/10/ENG_VF.pdf

UKRAINIAN NONVIOLENT CIVIL RESISTANCE IN THE FACE OF WAR

Analysis of trends, impacts and challenges
of nonviolent action in Ukraine between
February and June 2022

Felip Daza Sierra



ICIP
INTERNATIONAL
CATALAN
INSTITUTE
FOR PEACE

NOVACT

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

CORRIDORS

UKRAINISCHER GEWALTFREIER ZIVILER WIDERSTAND IM ANGESICHT DES KRIEGES

Analyse der Trends, Auswirkungen und
Herausforderungen der gewaltfreien
Aktionen in der Ukraine zwischen Februar
und Juni 2022

Felip Daza Sierra



ICIP
INTERNATIONAL
CATALAN
INSTITUTE
FOR PEACE

NOVACT

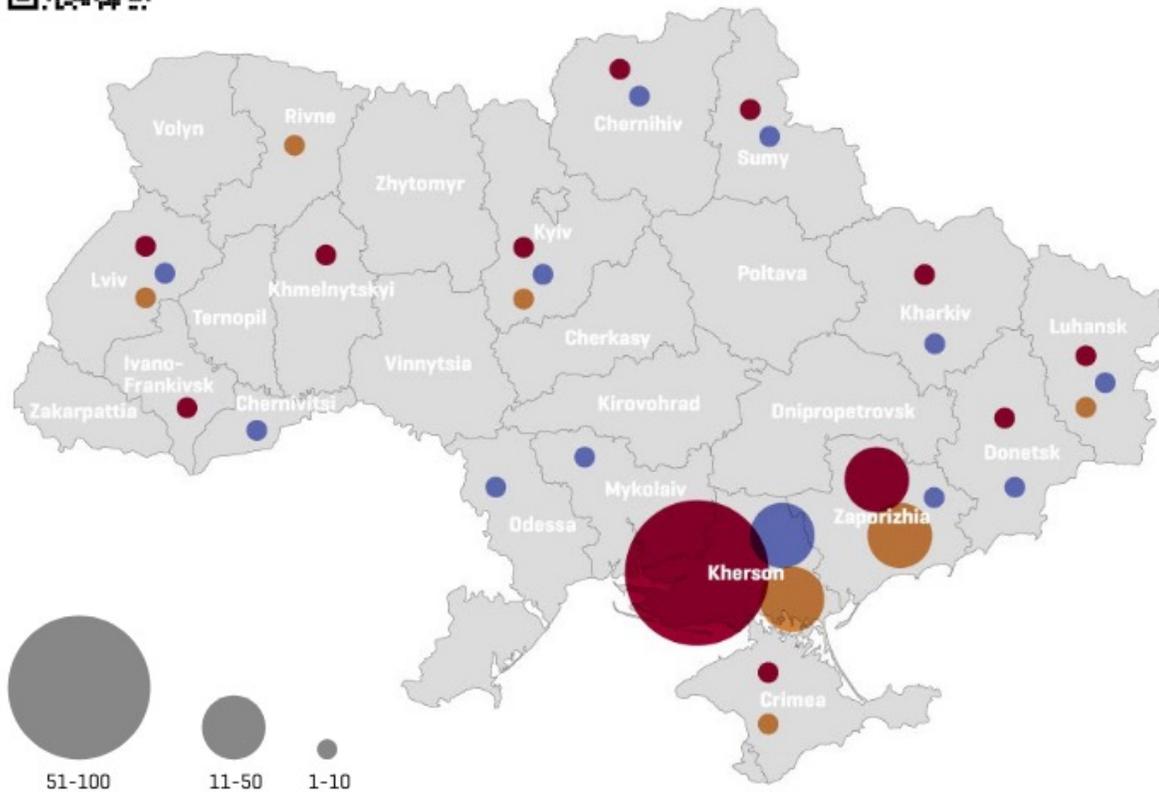
FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

CORRIDORS

Geographical distribution of Nonviolent Actions in Ukraine (February - June 2022)



Interactive map of nonviolent actions



Types of Nonviolent Actions in Ukraine (February - June 2022)*

* For detailed information about the actions please see Annex I

Protest and disuasion 148 actions



Nonviolent intervention 51 actions



Non-cooperation 36 actions



https://novact.org/wp-content/uploads/2022/10/ENG_VF.pdf



Demonstration in Slavutich with the unfurling of a large Ukrainian flag.
Source: Nataliia Hantimurova



Local residents carry out a direct nonviolent interposition action to prevent the passage of a Russian military convoy in Kherson.

Source: Telegram



Oksana Malchenko played an important role in reinforcing community resilience during the siege of Russian troops in Sumy during the month of March 2022. Source: Lorena Sopena

<https://novact.org/wp-content/uploads/2022/10>



The local authorities of Slavutich address local residents to explain the situation of the city before the occupation of the Russian troops.
Source: Nataliia Hantimurova

На Первом канале в прямом эфире выбежала

женщина с плакатом

Auf dem Plakat: „Kein Krieg. Glaubts der Propaganda nicht. Hier werdet ihr belogen. Russen gegen Krieg“.



<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-moderatorin-protestiert-in-russlands-staats-tv-17878012.html>

RUSSLANDS KRIEG GEGEN DIE UKRAINE

St. Petersburg: Bezirksrat fordert Anklage Putins wegen Hochverrats

Abgeordnete des Stadtbezirks in St. Petersburg, in dem Wladimir Putin aufwuchs, protestieren gegen den Ukraine-Krieg - nicht ohne Folgen. Die DW hat mit zwei von ihnen über ihre Beweggründe und Erwartungen gesprochen.

Datum 10.09.2022

Autorin/Autor Alexandra Ivanova

Themenseiten [Wladimir Putin](#), [NATO](#), [Krim-Krise](#), [Russland](#), [Krieg in der Ukraine](#)

Schlagwörter [Russland](#), [St. Petersburg](#), [Duma](#), [Krieg in der Ukraine](#), [Putin](#), [russische Opposition](#), [NATO](#)

Hochverrat - so lautet der Vorwurf, den Abgeordnete des Rates des Bezirks Smolninskoje im Zentrum von St. Petersburg gegen Wladimir Putin erheben. Sie stimmten am 7. September dafür, eine Petition an die Staatsduma der [Russischen Föderation](#) zu richten. Sie enthält die Aufforderung, den russischen Präsidenten des Amtes zu entheben - wegen seines militärischen Vorgehens gegen die [Ukraine](#), das in Russland nicht als Krieg, sondern nur als "[militärische Spezialoperation](#)" bezeichnet werden darf.



<https://www.n-tv.de/politik/17-35-Berichte-ueber-hohe-russische-Verluste-Stockt-Offensive-im-Osten--article23143824.html>

Verhindert der Westen Frieden in der Ukraine?

zdfheute



von Oliver Klein



13.05.2022 21:03 Uhr

Zunächst Fortschritte bei Friedensgesprächen

Was ist dran an den Vorwürfen, der Westen habe eine bereits ausgehandelte Waffenruhe und damit den Frieden verhindert? Tatsächlich gab es bei den Verhandlungen zwischen der Ukraine und Russland Ende März in Istanbul zunächst Annäherungen. So machte die Ukraine beispielsweise das Angebot, gegen Sicherheitsgarantien einen neutralen Status zu akzeptieren.

So zitiert die britische "Times" Boris Johnson Anfang April mit den Worten, es solle keine Einigung mit Russland geben, "solange die Ukraine nicht die Oberhand hat" ("No settlement with Russia until Ukraine holds whip hand"). Vor und während seines Besuchs in Kiew sprach sich Johnson nach Medienberichten - unter anderem des britischen "Guardian" und des ukrainischen Onlineportals "Ukrainska Prawda" - dafür aus, dass die Ukraine gegenüber Russland keine Zugeständnisse machen solle.

Biden: Putin darf nicht an der Macht bleiben

Veröffentlicht am 26.03.2022 | Lesedauer: 3 Minuten

Die Welt, 26.3.2022



Der russische Staatschef Wladimir Putin sollte nach Ansicht von US-Präsident Joe Biden nicht länger im Amt bleiben. «Um Gottes willen, dieser Mann kann nicht an der Macht bleiben», sagte Biden

US-Präsident Joe Biden hält eine Rede im Warschauer Königsschloss.

Quelle: Petr David Josek/AP/dpa

https://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/afxline/topthemen/article237808179/Biden-Putin-darf-nicht-an-der-Macht-bleiben.html

Immer klarer zeichnet sich ab, dass Washington nicht nur Kiews Verteidigung unterstützen, sondern auch Moskau schwächen will.

Pentagon-Chef Austin sagte das am Sonntag in der ukrainischen Hauptstadt unmissverständlich.

„Wir wollen Russland in einem Ausmaß geschwächt sehen, dass es so etwas wie den Einmarsch in der Ukraine nicht mehr machen kann“, erklärte er.

SCHLEICHENDER STRATEGIEWECHSEL

Amerika will Russland über den Krieg hinaus schwächen

VON MAJID SATTAR, WASHINGTON - AKTUALISIERT AM 27.04.2022 - 20:05

F.A.Z.
27.4.2022



<https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/ukraine-krieg-usa-wollen-russland-dauerhaft-schwachen-17987927.htm>
|

Zwei Monate nach Kriegsbeginn setzt Washington sich neue Ziele. Die amerikanische Regierung bereitet sich auf eine jahrelange Auseinandersetzung mit Moskau vor.

Bildschirmfoto

Ukraine-Friedensplan der italienischen Regierung

(18.5.2022):

Zusammenfassung nach der Quelle: <https://www.infosperber.ch/politik/italien-legt-uno-einen-plan-fuer-den-frieden-in-der-ukraine-vor/>

- **1. Waffenstillstand**
 - - Beginn mit lokalen Kampfpausen
 - - OSZE/UN-überwachte Entmilitarisierung der Frontlinie

- **2. Neutralität der Ukraine**
 - - Friedenskonferenz zur Statusfrage, Sicherheitsgarantien

- **3. Lösung territorialer Fragen**
 - - zwischen Ukraine und Russland
 - - Autonomie der Separatistengebiete bei Wahrung der territorialen Landesintegrität
 - - Sprachliche und kulturelle Rechte-Regelung, freier Personen- und Dienstleistungsverkehr

- **4. Europäischer Sicherheitspakt**
 - - Abkommen über Frieden, Sicherheit und Stabilität
 - - Abrüstung, Rüstungskontrolle, Konfliktverhütung, Vertrauensbildung

Folgen: Abzug russischer Truppen; Aufhebung von Sanktionen, Wiederaufbau-Geberkonferenz

THE KYIV SECURITY COMPACT

INTERNATIONAL SECURITY GUARANTEES FOR UKRAINE: RECOMMENDATIONS

Co-Chairs of the Working Group
On International Security
Guarantees for Ukraine

Mr. Anders Fogh Rasmussen
Mr. Andrii Yermak

https://www.president.gov.ua/storage/j-files-storage/01/15/89/41fd0ec2d72259a561313370cee1be6e_1663050954.pdf

Kyiv
13 September 2022



Briefing Paper No.97

16 September 2022

Contact:

Dr. Ian Davis

Email: idavis@natowatch.org

www.natowatch.org

https://natowatch.org/sites/default/files/2022-09/nato_watch_briefing_97_kyiv_security_compact.pdf

The proposed 'Kyiv Security Compact' and the Western network of advisers and consultancy firms helping to steer Ukraine's foreign policy choices

Ian Davis

The (**current** and **former**) composition of the Working Group on International Security Guarantees for Ukraine is:

Andriy Yermak, Ukraine, Head of the Office of the President of Ukraine (Co-Chair);

Anders Fogh Rasmussen, Denmark, Former Prime Minister and NATO Secretary General (Co-Chair);

Kevin Rudd, Australia, Prime Minister (2007-2010; 2013), Foreign Minister (2010-2012), and President of the Asia Society;

Carl Bildt, Sweden, Prime Minister (1991- 1994) and Foreign Minister (2006-2014)• Lord William J. Hague of Richmond, UK, Foreign Secretary (2010-2014);

Michèle A. Flournoy, USA, Under Secretary of Defense for Policy (2009-2012);

Norbert Röttgen, Germany, Chair of Bundestag Foreign Affairs Committee (2014-2021) and Environment Minister (2009-2012);

Giampiero Massolo, Italy, President of the Italian Institute for International Political Studies;

Anna Fotyga, Poland, MEP (2014-present) and Foreign Affairs Minister of Poland (2006-2007);

Adam Eberhardt, Poland, Director of the Centre for Eastern Studies (OSW);

Marie Dumoulin, France, Director Wider Europe programme, European Council on Foreign Relations;

Andrii Kostin, Ukraine, Member of the Parliament of Ukraine, Moderator of the Group;

Roxana Cristescu, Ukraine, Senior Advisor at the European Institute of Peace (EIP);

Mikuláš Dzurinda, Slovakia, Prime Minister (1998-2006) and Minister of Foreign Affairs (2010-2012);

Stephen Hadley, National Security Adviser to the US President (2005-2009);

Omid Nouripour, Member of the German Parliament (2006-present) and co-chairman of the Alliance '90/The Greens party (since 2022); and

Volkan Bozkır, Turkey, former Minister for European Union Affairs of Turkey.

(Members are taking part in a personal capacity, not as representatives of their organisations).

Verhandeln USA und Russland über Kriegsende in der Ukraine?

Geheimes Treffen in der Türkei

Erstellt: 16.11.2022, 05:31 Uhr

Unter anderem die Süddeutsche Zeitung (SZ) berichtet von einem geheimen Treffen zwischen William Burns, dem Direktor des amerikanischen Auslandsgeheimdienstes CIA, und dessen russischen Amtskollegen Sergej Naryschkin.

Die Zusammenkunft fand demnach in der türkischen Hauptstadt Ankara statt. (...)

In Ankara wurde angeblich über Atomwaffen, den Ukraine-Krieg sowie einen Gefangenenaustausch gesprochen.



Ministry of Foreign Affairs of
the People's Republic of China

24.2.2023

China's Position on the Political Settlement of the Ukraine Crisis

2023-02-24 09:00

1. **Respektierung der Souveränität aller Länder.**
2. **Abkehr von der Mentalität des Kalten Krieges.**
3. **Einstellung der Feindseligkeiten.**
4. **Wiederaufnahme der Friedensgespräche.**
5. **Beilegung der humanitären Krise.**
6. **Schutz von Zivilisten und Kriegsgefangenen (POWs).**
7. **Die Sicherheit von Kernkraftwerken.**
8. **Verringerung der strategischen Risiken.**
9. **Erleichterung der Getreideausfuhr.**
10. **Beendigung einseitiger Sanktionen.**
11. **Stabilisierung der Industrie- und Versorgungsketten.**
12. **Förderung des Wiederaufbaus nach Konflikten.**

https://www.fmprc.gov.cn/mfa_eng/zxxx_662805/202302/t20230224_11030713.html,

Übersetzung nach: <https://de.euronews.com/2023/02/24/china-friedensplan-krieg-ukraine>

Zweifel an Kiews Möglichkeiten

Europas Mächte schmieden wohl Friedensplan für Ukraine

25.02.2023, 18:12 Uhr



<https://www.n-tv.de/politik/Europas-Maechte-schmieden-wohl-Friedensplan-fuer-Ukraine-article23944659.html>

Radio Vaticana

Lateinisches Gebet der Komplet 



Kardinal Zuppi bei seiner Friedensmission in der Ukraine am 6. Juni 2023 (ANSA)

<https://www.vaticannews.va/de/vatikan/news/2023-06/ukraine-russland-vatikan-zuppi-friedensmission-geht-weiter.html>

Ukraine-Krieg-Konferenz von 42 Staaten Dschidda/Saudi-Arabien, 5. August 2023

https://www.youtube.com/watch?v=fFBXqAk9w1c&ab_channel=faz



Home > Open Source > Ukraine-Krieg: Ein Frieden durch Verhandlungen ist möglich

OS Den Krieg mit einem Verhandlungsfrieden beenden

Legitime Selbstverteidigung und das Streben nach einem gerechten und dauerhaften Frieden sind kein Widerspruch. Ein Gastbeitrag.

Professor Dr. Peter Brandt, Professor Dr. Hajo Funke, General a.D. Harald Kujat, Professor Dr. h.c. Horst Teltschik

09.09.2023 | 10:16 Uhr



Phase III – Eine europäische Sicherheits- und Friedensordnung

Langfristig kann nur eine europäische Sicherheits- und Friedensordnung die Sicherheit und Freiheit der Ukraine gewährleisten, in der die Ukraine und Russland ihren Platz haben.

Eine europäische Sicherheitsarchitektur, in der die geostrategische Lage der Ukraine keine Schlüsselrolle mehr für die geopolitische Rivalität der Vereinigten Staaten und Russlands spielt.

Der Weg dorthin führt über eine Konferenz im KSZE-Format, die an die großen Fortschritte der „Charta von Paris“ anknüpft und diese unter Berücksichtigung der gegenwärtigen sicherheitspolitischen und strategischen Rahmenbedingungen weiterentwickelt.

Waffenruhe im Ukraine-Krieg möglich? Selenskyj nennt Bedingungen

12.11.2023, 05:19 Uhr

Von: Lukas Rogalla

Frankfurter Rundschau

Der US-Sender NBC berichtet, dass sich die USA und EU in Gesprächen mit Kiew zu möglichen Verhandlungen mit Russland befinden würden. (...)

Für Verhandlungen mit Russland über ein Ende des Kriegs fordert Selenskyj „die Wiederherstellung der territorialen Integrität, der Rechte und die Freiheit der Bürger“. (...)

Ein neuer internationaler Friedensgipfel könnte laut Kiew im Februar 2024 stattfinden.



information der ippnw
internationale ärzt*innen
für die verhütung des
atomkrieges – ärzt*innen
in sozialer verantwortung

Waffenstillstand und Frieden für die Ukraine

**Eine Sammlung bestehender Vorschläge und möglicher Schritte,
den Krieg in der Ukraine durch Diplomatie statt durch Waffen zu beenden**



Der Krieg in der Ukraine verursacht Leid, Tod und Verwüstung. Mit jedem Tag, den der Krieg länger dauert, kommen mehr Menschen ums Leben, werden körperlich verletzt oder psychisch traumatisiert.¹ Mit jedem Tag wächst das Risiko, dass sich der Krieg auf andere Staaten ausweitet oder zum Atomkrieg eskaliert. Das zeigte zuletzt der Raketeneinschlag in Polen. Und jeden Tag verstärkt sich die weltweite Hungersnot, die schon vor dem Ukrainekrieg ca. ein Zehntel der Weltbevölkerung betraf.² Jeder Kriegstag ist einer zu viel – der Krieg muss jetzt so schnell wie möglich beendet werden.





<https://www.tagesschau.de/investigativ/panorama/russland-kriegsdienstverweigerer-asyl-100.html>

Kriegsdienstverweigerer

Kein Asyl - trotz Flucht vor Putins Krieg

Stand: 21.11.2023 09:19 Uhr

Andrej Boldenkov will nicht in Putins Krieg kämpfen. Er flieht nach Deutschland, bekommt aber kein Asyl. Dabei hatte die Bundesregierung russischen Kriegsdienstverweigerern Hoffnung gemacht.

Aufruf zum Aktionswochenende vom 24. bis 26 Februar 2023

Stoppt das Töten in der Ukraine – für Waffenstillstand und Verhandlungen!

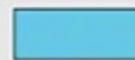
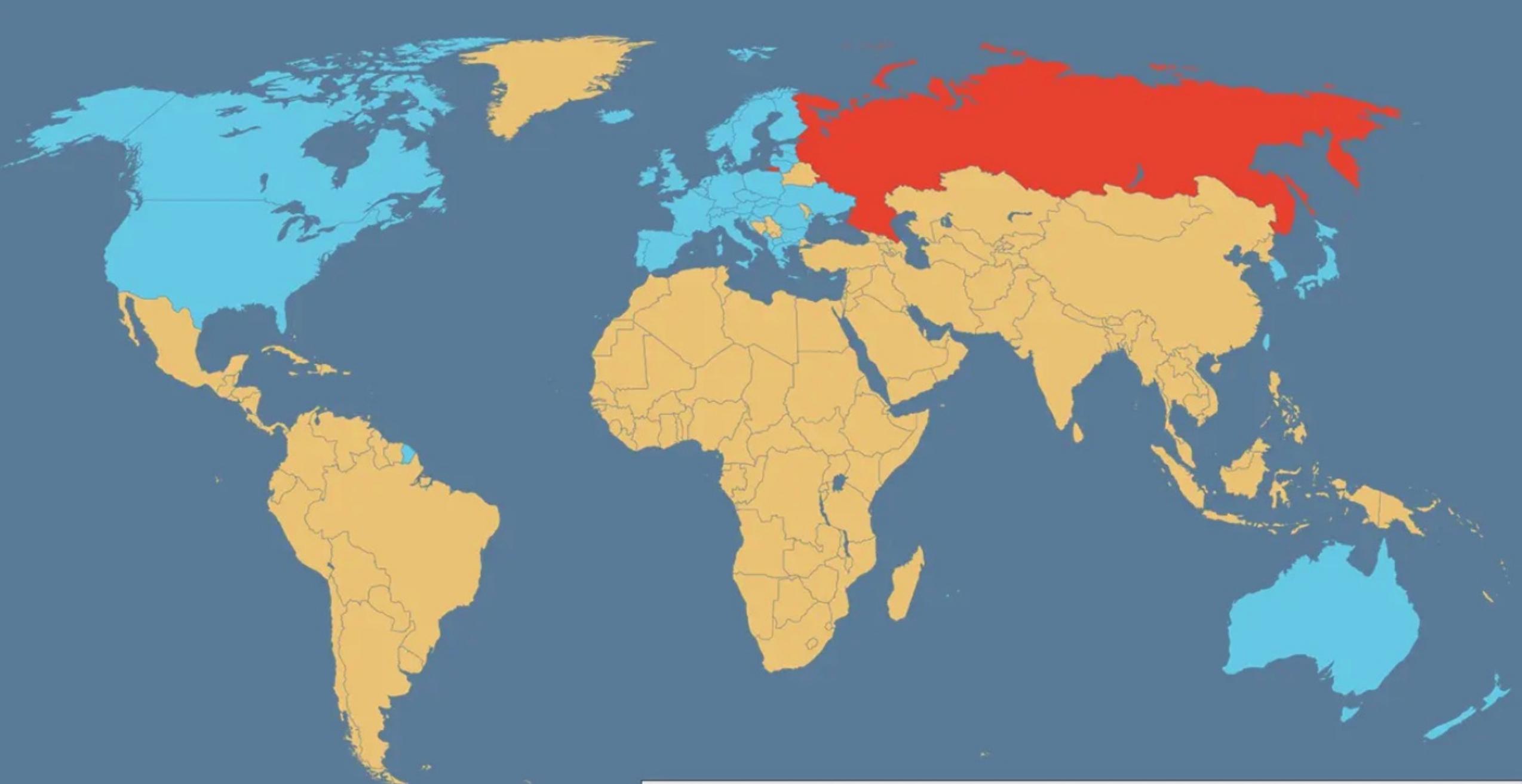
Aktionen zum Jahrestag des russischen Angriffskrieges



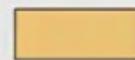
<https://stoppt-das-toeten.dfg-vk.de/>

Wir fordern:

- **diplomatische Initiativen durch die deutsche Bundesregierung, die EU, die Vereinten Nationen, die OSZE und andere**
- **einen Waffenstillstand und Friedensverhandlungen unter Einbeziehung aller relevanten Akteur*innen**
- **den Rückzug des russischen Militärs aus der Ukraine**
- **alles zu tun, um einen Atomkrieg zu verhindern und den UN-Atomwaffenverbotsvertrag voranzutreiben sowie**
- **den Ausstieg aus fossilen Energieträgern, um keine weitere Finanzierung des Krieges zu ermöglichen und die Klimakatastrophe abzuwenden.**



An den Sanktionen gegen Russland beteiligt



Nicht beteiligt



***Keine Waffen
und Rüstungsgüter
in Kriegsgebiete.***

Bereit, weil Ihr es seid.



**Am 26.9. GRÜN
wählen!**

Lambrecht schließt Waffenlieferung aus



Christine Lambrecht schließt Waffenlieferungen in die Ukraine weiterhin aus.

Die Regierung liefere grundsätzlich keine Waffen in Krisengebiete, sagte die Verteidigungsministerin.

<https://www.zdf.de/nachrichten/heute-sendungen/lambrecht-ukraine-waffenlieferungen-video-100.html>

Korruptionsverdacht: Ein fragwürdiges Russland-Geschäft von Rheinmetall

Der Rüstungskonzern Rheinmetall wollte unbedingt einen Auftrag des russischen Militärs über 100 Millionen Euro erhalten. Nach neuen Recherchen von CORRECTIV und Welt am Sonntag sollen dabei mutmaßlich fünf Millionen Euro Schmiergeld geflossen sein.

von Frederik Richter

22. April 2022

<https://correctiv.org/aktuelles/korruption/2022/04/22/schmiergeld-russland-rheinmetall/>



22.4.2022

Das Übungszentrum im russischen Mulino orientiert sich auch an einem Zentrum der Bundeswehr in Sachsen-Anhalt.

Hier kann besonders der Häuserkampf geübt werden.



EXPORT



IMPORT



Verteidigungsminister Pistorius fordert angesichts Krisen wie in Nahost eine neue Mentalität in der Gesellschaft. "Wir müssen kriegstüchtig werden", sagt er im ZDF.

ZDF,
29.10.2023



<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/pistorius-zeitenwende-ukraine-israel-100.html>

Verteidigungsminister Boris Pistorius bei "Berlin direkt" - das ganze Interview



Verteidigungspolitische Richtlinien

Neue Verteidigungspolitische Richtlinien fordern kriegstüchtige Bundeswehr

09.11.2023

<https://www.bmvg.de/de/aktuelles/verteidigungspolitische-richtlinien-2023-veroeffentlicht-5701338>



Bundesministerium
der Justiz

Bundesamt
für Justiz

Präambel des Grundgesetzes:

„Im Bewusstsein seiner Verantwortung vor Gott und den Menschen, von dem Willen beseelt, als gleichberechtigtes Glied in einem vereinten Europa dem Frieden der Welt zu dienen, hat sich das Deutsche Volk kraft seiner verfassunggebenden Gewalt dieses Grundgesetz gegeben.“